

A1NEU Präambel

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 13.03.2021

Text

1 Aus der Krise lernen – widerstandsfähiges Hameln-Pyrmont

2
3 Mit der Corona-Pandemie erlebt die Welt den aktuellen Höhepunkt einer ganzen
4 Reihe von weltweiten Krisen des letzten Jahrzehnts. Der atomare Supergau von
5 Fukushima, der Klimawandel, das gigantische Sterben der Arten, die Zerstörung
6 von Biotopen, Hunger, die Fluchtbewegungen aus den Krisen- und Kriegsgebieten
7 der Welt, die Erstarkung rechtspopulistischer Bewegungen, die Zunahme von Hass
8 und Hetze in den sozialen Netzwerken, die Verbreitung von Verschwörungsmithen,
9 die Ausgrenzung von Menschen wegen ihres Geschlechts, ihrer geschlechtlichen
10 Identität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Abstammung, ihrer Ethnie, ihrer
11 Sprache, ihrer Heimat und Herkunft, ihres Glaubens, ihrer religiösen und
12 politischen Anschauungen, ihrer Behinderung – sie alle haben eins gemeinsam: Sie
13 sind menschengemacht. Sie basieren auf systematischer Reproduktion von
14 Ungleichheit und einem Wirtschaftssystem, das bisher vielfach abhängig von
15 globalen Produktionsketten und Ausbeutung ist.

16
17 Wir wollen das durchbrechen: Es ist möglich, diese Krisen in Chancen und
18 Möglichkeiten für ein besseres Zusammenleben auf diesem Planeten, umzuwandeln!
19 Es liegt in unseren Händen. Gemeinsam mit den Bürger*innen in Hameln-Pyrmont
20 wollen wir die gefühlte Macht- und Einflusslosigkeit angesichts dieser globalen
21 Krisen überwinden. Wir wollen unsere Gestaltungsspielräume und Ressourcen
22 wahrnehmen und nutzen. Wir wollen Hameln-Pyrmont widerstandsfähiger gegen diese
23 globalen Krisen machen ohne zu vergessen, dass wir selbst Teile dieser Welt
24 sind.

25
26 Unser Handeln versucht stets, wie auch im nachgehenden Wahlprogramm
27 verdeutlicht, zwei Ziele zu erreichen: Ein Ende des menschengemachten
28 Klimawandels, der anhaltenden Umwelt- und Naturzerstörung sowie der Missachtung
29 der Würde von Tieren. Das zweite Ziel ist das Erreichen sozialer Gerechtigkeit –
30 ganz egal ob in der KiTa, in der Schule, am Arbeitsplatz oder im
31 gesellschaftlichen und politischen Handeln allgemein. Die Erreichung dieser
32 Ziele beginnt hier, mit uns!

33
34 Mit diesem Wahlprogramm machen wir einen Vorschlag für ein Hameln-Pyrmont, das
35 von Offenheit, Verantwortung und Solidarität geprägt ist. Wir entwerfen eine
36 Zukunft für unseren Landkreis, in der Menschen gut und im Einklang mit ihrer
37 Umwelt leben und wirtschaften können.

38
39 Wir müssen in sehr vielen Bereichen eine Wende einleiten und zwar dringend: die
40 Klimawende, die Pflegewende, die Bildungswende, die Verkehrswende, die
41 Landwirtschaftswende.

42
43 Es gibt viele Ideen und das Wissen über machbare Alternativen. Forschende
44 liefern uns, auch auf regionaler Ebene, viele Lösungen zur Bewältigung
45 verschiedenster Probleme – angefangen hier im ländlich geprägten Raum. Wir
46 wollen weniger Plastik und mehr Schmetterlinge, weniger Autos, mehr sichere
47 Radwege und regionale Einkaufsmöglichkeiten. Wir wollen eine tiergerechte
48 Landwirtschaft und sauberes Wasser. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche
49 nicht mehr unter Armut leiden müssen. Wir wollen Schulen, die so ausgestattet

50 sind, dass sie allen Lernenden eine zukunftsfähige Bildung, Chancengleichheit
51 und Teilhabe vermitteln. Wir wollen gute Arbeitsplätze, das Ladensterben
52 verhindern und kulturelle Angebote ausbauen.

53

54 Mit dem Wissen um die globalen Zusammenhänge wollen wir bei uns vor der Haustür
55 beginnen und mit vielen engagierten und tatkräftigen Menschen gemeinsam viele
56 erste Schritte tun, um das Gesicht unseres Landkreises nachhaltig zu verändern.

57 Für ein lebenswertes, gesundes und vielfältiges Zuhause - in dem auch noch
58 unsere Kinder, Enkel, Urenkel und die unserer Mitgeschöpfe eine gute und gesunde
59 Lebensgrundlage finden.